

**Essenz:** Liebliche Kinder, erinnert euch fortwährend liebevoll an Baba, befolgt stets Shrimat und legt Aufmerksamkeit auf das Studium, dann wird euch jeder Achtung schenken.

**Frage:** Welche Kinder können übersinnliche Freude erfahren?

**Antwort:** Jene, die sich bewusst sind, dass sie Seelen sind. 1. Um dies zu erreichen, betrachtet euch selbst, wenn ihr mit jemandem spricht oder jemandem erklärt, als Seele, die mit ihrer Bruderseele spricht. Indem ihr die Vision der Bruderschaft festigt, werdet ihr in dem Bewusstsein, Seelen zu sein, voranschreiten. 2. Nur jene, die begeistert sind, Gottes Studenten zu sein, werden übersinnliche Freude erfahren.

**Lied:** Wer ist mit Fußglöckchen an die Tür meines Geistes gekommen?

Om Shanti. Kinder, der Vater ist hier und unterrichtet euch. In keiner anderen Organisation wird gesagt, dass ein Vater seinen Kindern etwas erklärt. Ihr wisst, dass dieser Eine tatsächlich der Vater aller Seelen ist. Alle Seelen sind Brüder. Ihr erhaltet definitiv eine Erbschaft vom Vater. Ihr könnt den Kreislauf sehr deutlich erklären. Dies ist das Übergangszeitalter, in dem ihr Erlösung und ein Leben in Befreiung erhaltet. Wenn ihr Kinder in ein Leben der Befreiung führt, dann werden alle anderen im Zustand der Erlösung sein. Shiva allein wird „Spender der Erlösung“, „Befreier“ und „Sarguru“ genannt. Es gibt sehr viele Menschen in Ravans Königreich. In Ramas Königreich gibt es nur das eine, ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Man spricht von Arya und Unarya. Die Arya sind die reformierten Seelen, wohingegen die Unarya sich nicht verbessern konnten. Niemand kennt die Bedeutung dieser Begriffe oder weiß, wie die Arya reformiert wurden. Arya war keine Religion. Die Gottheiten waren reformiert und nachdem sie 84 Leben auf der Erde verbracht hatten, waren sie Unarya. Die Gottheiten, die höchst anbetungswürdig waren, wurden dann Anbeter. Nur der Vater erklärt euch die Bedeutung von „Hum So“. Es ist sehr gut, das Bild der Leiter zu erklären. Es stimmt nicht, dass jede Seele die Höchste Seele und die Höchste Seele mit jeder Seele identisch ist. Nein. Dies ist ein abwechslungsreiches Spiel. Ihr wisst, dass ihr anbetungswürdige Gottheiten gewesen seid, dann Krieger und dann Anbeter wurdet usw. Ihr werdet ganz bestimmt immer wieder die Leiter hinabsteigen. Es gibt das Konto jener, die 84 Mal wiedergeboren werden. Der Vater sagt: „Ihr kennt eure eigenen Leben nicht. Ich erzähle euch davon.“ Dies ist ein Kreislauf und wir sind diejenigen, welche Gottheiten, Krieger usw. werden. Der Ausdruck „21 Leben“ ist wohlbekannt. Die Menschen wissen jedoch nichts über die Zusammenhänge. Sie sind tamopradhan. Kinder, nur ihr erhaltet jetzt das gesamte Wissen. Jedoch kaum jemand versteht es. Es ist schwierig. Man sagt: Nur eine Handvoll aus Millionen werden kommen, dieses Wissen annehmen und zum Dharma der Gottheiten gehören. Dies sollte euch nicht wundern. Es ist sehr einfach, das Bild des Kreislaufes zu erklären. Die Neue Welt ist das Goldene Zeitalter, wohingegen dies hier das Eisenerne Zeitalter ist. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur sehr wenige Menschen. Der Baum ist anfangs klein und dann wächst er. Niemand weiß etwas über diesen Baum. Sie verstehen auch nicht, wer Brahma ist. Sagt ihnen, dass die Brahmanen, Brahmas durch Worte geborene Schöpfung, ganz bestimmt benötigt werden. Sie sind Adoptivkinder. Jene Brahmanenpriester sind eine weltliche Schöpfung, aber ihr Brahmanen seid die durch das Wort geborene Schöpfung. Dies hier ist das fremde Königreich Ravans. Der Vater muss kommen und Ramas Königreich gründen. Daher wird Er in den Körper eines Menschen eintreten. Seht, Brahma steht auf dem Bild ganz oben an der Spitze des Baumes der Menschheit. Dieser Baum hat jetzt den Zustand vollständigen Verfalls erreicht. Der

Vater sagt: „Ich trete am Ende seiner vielen Leben in Brahmas Körper ein.“ Dies ist das letzte seiner 84 Leben und er verrichtet Tapasya. Wir nennen ihn nicht „Gott“. Die Menschen haben gesagt, Gott sei allgegenwärtig und Er sei auch in den Kieselsteinen und Steinen. Aus diesem Grund sind sie selbst unbewusst wie Steine geworden. Die Gottheiten hingegen sind einzigartig. Ihr studiert jetzt und erlangt den Status einer Gottheit. Es ist solch ein erhabenes Studium. Die Gottheiten werden auch „Götter“ und „Göttinnen“ bezeichnet, weil sie rein sind und Gott persönlich diese Religion gegründet wurde. Daher sind sie ganz bestimmt Gottheiten. Shri Lakshmi und Shri Narayan sind Kaiserin und Kaiser, aber sie als „Gott“ und „Göttin“ zu bezeichnen, ist blinder Glaube. Es gibt nur Einen Gott. Ihr unterscheidet zwischen Shiva und Shankar und zeigt, dass sie zwei verschiedene Wesen sind. Daher sagen die Leute, dass ihr nicht einmal an die Gottheiten glaubt. Ihr habt den gesamten Kreislauf verstanden, aber nur die Maharathis sind in der Lage, die Zusammenhänge sehr klar zu erklären. Es gibt viele, die der Murli zuhören, aber es bleibt nicht in ihrem Intellekt. Nun, was werden sie dann wohl werden? Sie werden unbedeutende Diener sein.

Wenn ihr weiter voranschreitet, werdet ihr alles in Visionen sehen, aber ihr seid dann nicht mehr imstande, irgendetwas zu tun. Die Zeit wird ihr Ende erreichen und was könnt ihr dann noch tun? Darum ermahnt Baba euch immer wieder. Es ist jedoch nicht möglich, dass jeder erhaben wird. Das Gefäß ihres Intellekts ist nicht rein und mit Unrat gefüllt. Es gilt, sich sehr zu bemühen. Erklärt die Bilder, so oft möglich. Anderenfalls werdet ihr am Ende bereuen. Ihr Seelen erhaltet diese Nahrung. Es gilt, jedem diese Wissenspunkte zu erklären. Ihr braucht diesbezüglich keine Angst zu haben. Wenn ihr in den Städten Museen und Ausstellungen eröffnet, dann wird man euren Namen verherrlichen. Baba sagt, dass ihr jeden nach seiner Meinung fragen sollt und entsprechende Fragebogen sollten gedruckt werden. Kinder, ihr könnt sehr viel Dienst tun. Prüft jedoch, ob die Menschen verstehen, dass dies die alte Welt und jenes die Neue Welt ist. Jeder sollte in der Lage sein, dies zu verstehen, aber da sie die Dauer des Kreislaufes verlängert haben, sind die Menschen verwirrt. Stellt zuallererst den Vater vor! Wer seelenbewusst ist, kann übersinnliche Freude erfahren. Nichts wird dadurch bewirkt, dass ihr lediglich Vorträge haltet. Wenn ihr Klassen haltet, dann seid euch bewusst: „Ich, die Seele, erkläre meinen Seelenbrüdern Babas Wissen. Es erfordert sehr viele Bemühungen, Seelenbewusstsein zu entwickeln. Die Kinder vergessen es immer wieder. Der Vater kommt persönlich und erklärt euch alles. Man erinnert sich daran, dass die Seelen eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt waren. Nur ihr könnt die Bedeutung dieser Worte verstehen. Die Maharathis sollten es üben, sich selbst als Seele zu betrachten und sich intensiv an den Vater zu erinnern. Nur dann sind sie imstande, ihre eigene Kraft zu erkennen. Was können diejenigen verinnerlichen, die nicht seelenbewusst sind? Nur durch die Erinnerung werdet ihr mit Kraft gefüllt. Man sagt nicht: „Die Kraft des Wissens“. Es geht um die Kraft der Erinnerung. Ihr werdet nur durch die Kraft der Erinnerung die Meister der Welt. Lasst jetzt viele wie möglich euch ebenbürtig werden. Erst dann kann die Transformation stattfinden. Selbst wenn ein großer Krieg ausbricht – er wird dann auch wieder enden. Viele Menschen haben jetzt Bomben und dies sind keine Dinge, die man nur aufbewahrt. Die alte Welt wird definitiv zerstört und das ursprüngliche, ewige Dharma wird wieder gegründet. Bald wird jeder sagen: „Dies ist wahrhaftig derselbe große Krieg. Gott ist definitiv hier. Wenn viele Menschen zu euch kommen, dann wird man euch auch akzeptieren und sagen: „Diese Gruppe wächst sehr schnell. Diese Menschen haben sehr viel Kraft.“ Je nachdem wie lange ihr in Erinnerung bleibt, dementsprechend werdet ihr mit Kraft gefüllt. Durch eure Erinnerung an den Vater gebt ihr den Menschen Licht. Dieser Dada (Brahma) sagt auch: „Die Kinder dienen viel besser als ich.“ Es ist immer noch Zeit. Niemand kann sich akkurat erinnern. Sie spüren selbst, dass es ihnen an Yogakraft fehlt und dass deshalb der Pfeil das Ziel nicht trifft. Gott

gibt den Kumaris die Pfeile des Wissens. Ihr seid Prajapita Brahma Kumars und Kumaris. Dieser hier ist Brahma und ihr seid seine Adoptivkinder. Es gibt nur den einen Schöpfer und alle anderen studieren bei Ihm, inklusive Brahma. Dies die Schöpfung. Ihr werdet Gottheiten; ihr verinnerlicht göttliche Tugenden. In manchen Fällen ist ein Paar nicht imstande, gemeinsam diesen Weg zu gehen. Es ist so, als ob 2 Räder auf Sand stehen. Baba nennt keine Namen, jedoch solltet ihr verstehen, dass Baba die Wahrheit sagt. Kinder, auch ihr könnt den Charakter eurer Gefährten erkennen. Ihr könnt verstehen, dass ihr eine Krone getragen habt und dass ihr jetzt wieder einmal erhaben werdet. Wenn ihr anderen etwas erklärt, dann sind sie zuerst nicht bereit, euch zu glauben. Allmählich verstehen sie jedoch immer mehr. Dies benötigt sehr viel Weisheit. Der Intellekt ist in der Seele. Die Seele ist die Wahrheit, das lebendige Wesen und die Verkörperung der Glückseligkeit. Kinder, ihr werdet jetzt Menschen, die sich selbst als Seelen erkennen. Niemand kann seelenbewusst werden, so lange der Vater nicht hier ist. Dieser Vater sagt jetzt: „Möget ihr euch bewusst sein, dass ihr Seelen seid! Erinnert euch konstant an Mich allein und ihr erhaltet Kraft von Mir. Dieses Dharma ist sehr kraftvoll und es beherrscht die gesamte Welt.“ Ist das eine Kleinigkeit? Ihr erhaltet Kraft, indem ihr Yoga mit dem Vater habt. Das ist etwas Neues und es sollte klar und deutlich erklärt werden. Shiv Baba allein ist der Unbegrenzte Vater aller Seelen. Er allein ist der Schöpfer der Neuen Welt. Ihr könnt euren Mitmenschen die Aufgabe Shivas erklären, wann Er kommt und was Er bewirkt. Die Bewohner Bharats feiern sowohl Shivas als auch Krishnas Geburtstag. Nun, wer von Beiden ist der Großartigere? Der Unkörperliche ist der Allerhöchste. Was hat Shiva getan, dass die Menschen Seinen Geburtstag feiern? Was hat Krishna getan? Es steht geschrieben, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, in einen gewöhnlichen, alten Körper eintritt und die Schöpfung bewirkt. Es gibt viele unterschiedliche Meinungen. Es gibt jedoch nur den einen Göttlichen Rat (Shrimat), der euch erhaben macht. Wie könnt ihr erhaben werden, wenn ihr die Anweisungen der Menschen befolgt? Dies hier sind die Richtlinien Gottes, die ihr nur ein einziges Mal im gesamten Kreislauf erhaltet. Die Gottheiten geben kein Shrimat. Sie haben sich von Menschen in Gottheiten verwandelt und mehr nicht.

In der Neuen Welt folgen sie keinen Gurus usw. Hier nehmen die Menschen den Rat der Gurus an. Erklärt ihnen deshalb sehr taktvoll, dass ihr Raj Yogis seid. Hatha Yogis unterrichten niemals Raja Yoga. Sie gehen den Weg der Isolation. Nur diejenigen, die zum Familienweg gehören, sollten auf Pilgerreisen gehen. Kinder, seid nicht beunruhigt. Dies ist das vorbestimmte Drama, das sich ewig wiederholt. Euer Dienst geschieht genauso wie im letzten Kreislauf. Das Drama inspiriert euch zu Bemühungen. Ihr tut dies exakt so, wie ihr es im vorherigen Kreislauf getan habt. Ihr könnt es am Benehmen erkennen, wer sich bemüht. Darum solltet ihr für die Ausstellungen Gruppenleiter benennen, der sehr gut erklären kann. Der Vater, der euch unterrichtet, weiß alles sehr genau. Er macht euren Intellekt weit und unbegrenzt. Ihr solltet darüber begeistert sein, wessen Kinder ihr seid. Gott unterrichtet euch. Wenn jemand nicht studieren kann, dann läuft er davon. Baba versteht dann, dass so ein Kind nicht Sein Kind ist. Ihr habt gesehen, dass einige Studenten davonlaufen. Dann, nachdem sie etwas begriffen hatten, nehmen sie jedoch das Studium wieder auf. Wenn sie dann sehr gut in Erinnerung an Baba bleiben, können auch sie einen sehr hohen Status erlangen. Sie werden verstehen, dass sie sehr viel Zeit verschwendet haben, indem sie solch eine Schule verlassen haben. Sie werden jedoch dann definitiv ihre Erbschaft vom Vater beanspruchen. Wenn ihr euch an Ihn erinnert und „Baba, Baba“ sagt, bekommt ihr Gänsehaut. Baba inspiriert uns, einen erhabenen Status zu beanspruchen. Wir sind so sehr vom Glück begünstigt! Erinnert euch immer wieder an den Vater, befolgt auch Seine Anweisungen und ihr könnt sehr gute Fortschritte machen. Alle werden euch sehr viel Achtung erweisen. Baba sagt: „Die Ungebildeten werden sich vor den Gebildeten verbeugen. Jene,

die sich mit ihrem Körper identifizieren, können keine göttlichen Tugenden verinnerlichen. Euer Gesichtsausdruck sollte erstklassig sein. Man sagt: „Fragt Gottes Studenten nach übersinnlicher Freude.“ Legt volle Aufmerksamkeit auf das Studium legen und befolgt Shrimat. Die Welt wird durch eure Yogakraft gereinigt. Es ist ein Wunder. Es gibt eine Erzählung, wie alle gemeinsam den Berg Goverdhan mit ihren „Fingern der Kooperation“ angehoben haben. Das ist eine Erinnerung an diejenigen, welche diese schmutzige Welt in eine reine Welt verwandelt haben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Reinigt das Gefäß eures Intellekts, damit ihr das wahre Wissen verinnerlichen könnt. Entfernt Nutzloses aus eurem Intellekt.

2. Legt volle Aufmerksamkeit auf das Studium, verinnerlicht göttliche Tugenden und erfährt übersinnliche Freude. Bleibt begeistert, dass ihr Gottes Kinder seid und von Ihm höchstpersönlich unterrichtet werdet.

**Segen:** Möget ihr innerlich stets glücklich sein und euch fernab aller Fragen nach „Was?“ und „Warum?“ bewegen, indem ihr ein Inbegriff für Errungenschaft seid.

Für Seelen, die vollkommen und ein Inbegriff für Errungenschaften sind, haben keine Fragen, zu was auch immer. Ihr Gesicht und ihre Aktivitäten bezeugen, dass sie Personifizierungen des Glücks sind, und das nennt man „Zufriedenheit“. Wenn das Glücksgefühl nachlässt, dann ist der Grund der Mangel an irgendeiner Errungenschaft, d.h. es existiert der eine oder andere Wunsch. Wenn viele subtile Wünsche vorhanden sind, ist das der Auslöser für einen Mangel an Errungenschaft. Stellt zeitlich begrenzte Wünsche zurück, seid Verkörperungen der Errungenschaft, und ihr werdet innerlich immer glücklich sein.

**Slogan:** Bleibt in Gottes Lieben versunken und Mayas Anziehungskraft endet.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

#### **Besondere Bemühungen, um Vater Brahma ebenbürtig zu werden:**

Ihr habt Vater Brahma als Engel erlebt, wie er sich ohne jegliches Körperbewusstsein umherbewegte. Er handelte, sprach mit anderen, gab Anweisungen und weckte jedermanns Eifer und Begeisterung. Er war keine körperliche Erscheinung mehr, sondern vermittelte die Erfahrung eines subtilen Lichtwesens. Folgt auf diese Weise dem Vater. Bleibt immerzu jenseits des Körperbewusstseins. Zeigt allen eure losgelöste Form. Das ist bekannt als die Daseinsstufe eines Engels, während man im Körper ist.